



„Die Amtszeit war ein tolles Erlebnis, bei der ich die Möglichkeit hatte Milch und Landwirtschaft positiv darzustellen und ins rechte Licht zu rücken.“, so Jutta Rosenstein über die spannende Zeit als Milchkönigin. 80 ganz unterschiedliche Einsätze absolvierte Jutta während ihrer bisherigen Regentschaft. Ein Großteil der Veranstaltungen fand in Rheinland-Pfalz statt, aber auch die Grüne Woche und das Heimatfest in Berlin sowie die Intermopro in Düsseldorf gehörten zu Standard-Veranstaltungen der Milchkönigin. Hoffeste, Seniorenwettkämpfe, Tierschauen, Dorffeste, Jubiläen – überall war Jutta ein erwünschter und gern gesehener Gast, der immer die richtigen Worte fand. „Gute Laune und offenes Auftreten öffnen einem überall die Türen.“, so die scheidende Milchkönigin über ihr Geheimrezept. Insgesamt möchte Jutta die Zeit als Milchkönigin nicht missen, denn „sie war durch viele positive Überraschungen und herzliche Kontakte geprägt.“ Am Liebsten besuchte sie Tage der offenen Tür, denn dort konnte sie als Milchkönigin repräsentativ tätig werden, während die Besucher gleichzeitig das Leben auf dem Bauernhof hautnah miterlebten. Besonders toll fand sie die Begegnungen mit Kindern, denn bei ihnen ist die Begeisterung und das Entdeckertum am Größten.

Den Abschluss ihrer Amtszeit bildet die Wahl der neuen Milchkönigin. Hier sitzt sie mit Vertretern der berufsständigen Organisationen der Landwirtschaft aus Rheinland-Pfalz, der Molkereien, des Landes und der Presse in der Jury. Bei ihrer persönlichen Auswahl der Nachfolgerin achtet sie besonders darauf, dass die Bewerberinnen natürlich sind und Spaß an ihrem Auftreten und ihrer zukünftigen Tätigkeit haben. Dabei sollen sie bereit sein, sich den unterschiedlichsten Fragen zu stellen. Junge Frauen, die Interesse am Amt der Milchkönigin haben, können über die Milag Kontakt zu Frau Rosenstein aufnehmen, um Antworten auf ihre Fragen zu bekommen.

Die Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf der Internetseite der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz e.V. unter www.milag.net.

